

# General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland – Fehntjer Blatt

137. JAHRGANG, NR. 77

DIENSTAG, DEN 1. APRIL 2025

2,10 €

*Hest al  
höört?*

Der wöchentliche Newsletter  
aus der GA-Redaktion

Jetzt abonnieren unter  
[ga-online.de](http://ga-online.de) oder  
direkt QR-Code scannen.



Das Wetter heute



WINDSTARKE 4

sonnig 14 °C

## „Frühlingserwachen“ an Schule am Osterfehn



Die Schule am Osterfehn führte Ende März unter dem Motto „Frühlingserwachen“ innovative Projekttagge durch, bei denen Schüler jahrgangs- und schulformübergreifend an selbstgewählten Projekten arbeiteten. Höhepunkte waren das internationale Kochen und die Präsentation der vielfältigen Ergebnisse auf dem Schulhof. Eine Gruppe baute zum Beispiel Nistkästen. Sie wurden auch zum Verkauf angeboten.

**Seite 2**

FOTO: SCHERZER

### HANNOVER/OSTFRIESLAND

#### Streikaktionen in Kfz-Betrieben

Auf Niedersachsen rollt eine neue Welle von Streikaktionen zu. Diesmal stehen etwa 4500 Kfz-Betriebe mit insgesamt 50.000 tarifgebundenen Mitarbeitern im Fokus – und damit auch Hunderttausende Autofahrer im Land, die eine Werkstatt suchen.

**Seite 11**

### BORKUM/HANNOVER

#### Kabel zur Gas-Plattform genehmigt

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft.

# Neue Wege für Projekttag in Osterfehn

**BILDUNG** Was die Schule mit der Aktion bezwecken wollte und welche AG am beliebtesten war

VON CLARISSA SCHERZER

**Ostrhauderfehn** - Die Schule am Osterfehn beschritt in Sachen Projekttag Ende März neue Wege. Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ arbeiteten die Schulkinder von Montag bis Mittwoch sowohl jahrgangs- als auch schulformübergreifend an den von ihnen gewählten Projekten. Am letzten Projekttag wurden die Ergebnisse auf dem Schulhof und in der Schule präsentiert. Dabei ging es auch um Vernetzung.

## **Vielfältige Projekte und kreative Ideen**

„Die Schülerinnen und Schüler schlugen rund 30 Projekte vor. Und wir Lehrkräfte haben uns ihnen zugeordnet“, berichtete Lehrerin Helga Meyer, die gemeinsam mit Lehrkraft Nadine Heinrichsdorf als Projektbeauftragte tätig war. Eines der beliebtesten Projekte war das internationale Kochen.

„Die Küche war ein echter Anziehungsmagnet. Viele finden es fantastisch, dort zu arbeiten“, erzählte Meyer. Neben dem Kochen fanden weitere vielfältige Projekte statt. Dabei wurde gebastelt, interviewt, gefilmt, recherchiert, gepflanzt, gekocht, gebacken und getanzt.

Lediglich die Abschlussklassen waren von den Projekten ausgenommen. Sie übernahmen das Catering für das große Frühlingsfest.

## **Präsentation und Verkauf auf dem Schulhof**

Die Ergebnisse der Projekttag konnten sich sehen lassen. Einige Werke standen sogar zum Verkauf. In zahlreichen Räumen sowie auf dem Innenhof präsentierten die Schulkinder ihre Arbeiten.

Die Schülerfirma Textil-Glück bot unter dem Motto „Gib deiner Kleidung eine zweite Chance“ Blusen und Hosen zu günstigen Preisen an.



Während der Projekttag entstanden frühlingshafte Dekoartikel inklusive Beetpflanzen, die für kleines Geld am Abschlusstag der Projekttag erworben werden konnten.

FOTOS: SCHERZER



Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit bot die Schülerfirma Textil Glück schicke Mode aus zweiter Hand an.



Eine Gruppe erstellte Kunstwerke.



Auch das Ei stand im Mittelpunkt kreativer Schöpfungen in der Projektgruppe.

## **Lernen über die Schule hinaus**

Auch außerhalb des Schulgeländes sammelten die Kinder wertvolle Erfahrungen. Projektgruppen besuchten Höfe mit unterschiedlichen landwirtschaftlichen Ansätzen und lernten verschiedene Betriebe kennen. „Die Vielfalt

an Aspekten für unsere Schüler ist enorm“, erklärte Schulleiter Ludger Mählmann. „Als Lehrer kann man erleben, was es bedeutet, mit Gruppen Projekte durchzuführen und am Ende Ergebnisse zu haben“, unterstrich Mählmann. Besonders Kinder mit Handicap blühten durch Projekttag, die fest im Schulkonzept verankert seien, auf

Dieses Mal fanden sie bewusst im Frühjahr statt.

## **Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen**

Im Rahmen der Projekttag lernten die Schulkinder auch verschiedene Organisationen und Vereine der Gemeinde kennen, darunter den Schützenverein, die Kirchenarbeit, den Jugend-

treff Waggon und das Netzwerk Projekt Peer-Leader.

## **Nachhaltigkeit gehört zur Schulkultur**

Aktuell besuchen rund 400 Schulkinder aus der Gemeinde Osterhauderfehn die zusammengefasste Haupt- und Realschule. Ende letzten Jahres belegte die Schule mit der Garten-AG mit

Streuobstwiese den ersten Platz beim FIN-Nachhaltigkeitswettbewerb der Volksbank Westrauderfehn. Dadurch konnte die Schule bereits Nistkästen und Hochbeete anschaffen. Für die Zukunft sei noch mehr geplant, wie etwa das Pflanzen weiterer Obstbäume und ein grünes Klassenzimmer für Unterricht im Freien, so Mählmann.